



Schunkeln und Mitsingen zum Ausklang des 5-tägigen Festival-Spases war beim Schlagerabend am Sonntag angesagt.

KESTENHOLZ | «ST. PETER AT SUNSET»-FESTIVAL – EINMAL MEHR EIN EINZIGARTIGES 5-TÄGIGES OPEN-AIR-MEKKA

«Ist auch die Sonnencreme im Preis inbegriffen?»

Zeigte der Open-Air-Auftakt am Mittwochabend mit Xavier Naidoo und Quartett zwar wettermässig gewisse Startschwierigkeiten, so kam Petrus dann ab Donnerstag voll und ganz in Fahrt und besicherte den Veranstaltern des «St. Peter at Sunset»-Festivals bis zum Sonntagabend nonstop optimales Festival-Wetter.

«Ich muss dazu jedoch ehrlicherweise einschieben, dass Petrus am Mittwochabend die Regenschleusen vorbegehend schloss, als Xavier Naidoo die Bühne zu rocken begann», zog der SunsetEvents-GmbH-Geschäftsführer Roland Suter dennoch ein überaus positives Fazit zum Festivalauftakt. Der Mittwoch war restlos ausverkauft, man habe sogar Besucher wieder nach Hause schicken müssen, wusste ein anderes OK-Mitglied.

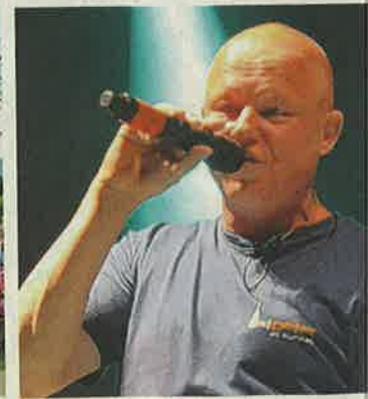
«Ist die Sonnencreme wohl im Eintrittspreis inbegriffen?», warf ein aufgestellter Schlagerfan am frühen Sonntagabend an einem schattigen Stehtischchen in die Runde. Seine Frau sei hauptsächlich wegen der «Amigos» gekommen, er hingegen eher wegen «Monique» sowie «Sigrid & Marina», kommentierte er humorvoll. Mit Sandra Ledermann eröffnete die Schweizer

Nachwuchskünstlerin aus Weltschenrohr den Konzertabend und lud die Besucher stimmungsvoll ein: «Lasst uns heute feiern.» Frohnatur «Monique» liess mit «Rosegarden» ihre Leidenschaft für Countrymusik aufblitzen, bevor dann die «Schürzenjäger» aus dem Zillertal rund um Frontmann Alfred Eberharter verkündeten: «Es ist wieder Schürzenjägerzeit – die Rebellion geht weiter!» Das Geschwisterpaar «Sigrid & Marina» aus dem Salzkammergut bot eine Show zum Mitschunkeln, Mitsingen und Geniessen, bevor Moderator Sascha Ruefer den Hauptact des Schlagerabends, die «Amigos» ankündigte. Selbst nach einstündigem Mitklatschen, Wippen und Mitsingen war der Appetit auf die beliebten «Amigos»-Titel noch lange nicht gestillt, sodass die Brüder Bernd und Karl-Heinz Ulrich ein 10-minütiges Hit-Medley als Zugabe gewähren mussten. «Uns hat man gesagt, Zugaben seien hier in der Schweiz verboten», hatte «Amigo» Bernd Ulrich zuvor mit ironischem Unterton eingewandt. Weitere Impressionen vom Schlagerabend am «St. Peter at Sunset»-Festival auf www.regiolive.ch/galerien.

BRIGITTE VON ARX



«Grüne Männchen» vom Helferteam starteten zur «Amigos-Polnaise»



Begegnungen und Geselligkeit bereits vor dem Konzert. – SunsetEvents-Geschäftsführer Roland Suter freute sich übers gute Gelingen.



Backstage: Ein Gruppenbild mit allen Künstlern, dem OK und einem Grossteil der freiwilligen Helfer.

FOTOS BRIGITTE VON ARX